

Blick ins SbE-Institut 2023/2024

Offener Kurskalender

In **2023** haben wir in Witten insgesamt 18 Kurse veranstaltet. In der zweiten Jahreshälfte wurde die Kursorganisation etwas anstrengender, da ein Wasserschaden im August den großen Saal und die angrenzenden Räume unbenutzbar machte. So mussten stets Ausweichmöglichkeiten (teils auch kurzfristig) in entsprechender Größe organisiert werden. Das Evangelische Krankenhaus und das Comenius Berufskolleg auf dem Diakoniegelände erwiesen sich als sehr gute Kooperationspartner und stellten uns Seminarräume zur Verfügung.

Es wurden 2023 vier Bausteinwochen 1&2 und zwei Bausteinwochen 3&4 in Witten angeboten. Alle offenen Kurswochen im zweiten Halbjahr 2023 wurden aufgrund der Trennung von Oliver Stutzky durch Oliver Gengenbach durchgeführt.

Vom 13.-17.11.2023 fanden der Baustein V und der Gewalt-Kurs statt.

Im November 2023 fand die 3-tägige SbE-Teamleitungsschulung mit 13 TN statt, die sich gezielt an Koordinator:innen und Fachl. Leiter:innen wendet. Die 2022 und 2023 angebotene Schulung ist auf sehr gute Resonanz gestoßen und wird fortgesetzt.

Vor der Jahrestagung wurde erstmalig der von Oliver Gengenbach, Beate Grziwotz-Heller und Simone Bonacker konzipierte 3-tägige Kurs zur PSNV-H angeboten. Damit widmet SbE sich dem neuen Thema „PSNV für Spontan-Helfende“.

Michael Heiland führte eine gut besuchte Multiplikatorenschulung Primäre Prävention durch.

Der Kurskalender **2024** sieht ein fast gleiches Angebot vor. Bislang fanden drei ausgebuchte Grundkurswochen und eine Aufbaukurswoche in Witten statt. In der zweiten Jahreshälfte werden noch eine Grundkurs- und zwei Aufbaukurswochen angeboten – alle sind ausgebucht.

Wegen mangelnder Anmeldungen und fehlendem Interesse durch die PSNV-B-Träger wurde die PSNV-H-Ausbildung vor der Jahrestagung abgesagt. Ob eine Wiederaufnahme in 2025 in Frage kommt, muss sich zeigen.

Neu im Programm 2024 ist der für den November geplante und von Olaf Engelbrecht, Moritz Hafer und Dr. Andreas Müller-Cyran konzipierte Themenkurs „SbE-Maßnahmen in komplexen Bedrohungslagen“.

Ebenfalls im November werden der SbE-Baustein 5 und der Themenkurs „SbE-Maßnahmen nach Gewalterfahrung“ stattfinden. Beide Kurse aktuell ebenfalls ausgebucht.

Die diesjährige Schulung „Leiten in der PSNV-E“ für Koordinator:innen und Fachliche Leiter:innen findet Anfang Dezember statt. Anmeldungen sind noch möglich.

Mitte Dezember wird Nicole Neumann erstmalig den Kurs „Stress – Selbstfürsorge – Entspannung“ anbieten.

Ausbildungsort

Durch fehlerhafte Handwerker-Arbeit ist der Saal des Lukaszentrums nach dem Wasserschaden 07/2023 bis auf Weiteres immer noch nicht verfügbar, die Verantwortlichen sehen mittlerweile einer juristischen Klärung entgegen. Diese organisatorisch herausfordernde Lage verschärfte sich, als uns am 29.04.24 mitgeteilt wurde, dass aufgrund hinzugekommener Brandschutzauflagen, die größere Umbaumaßnahmen am Mutterhaus erfordern, ab dem 01.07.2024 der Gästebetrieb eingestellt werden muss. Die Creative Kirche als Betreiber des Lukaszentrums entschied daraufhin, den Betrieb zu diesem Termin zu schließen. Ob und wie Gäste- und Tagungsbetrieb im Mutterhaus weitergehen können/sollen, ist von der Diakonie noch nicht entschieden.

Das SbE-Institut stand nun vor der Herausforderung, für das ausgebuchte Kursprogramm eine Alternative zum Lukaszentrum zu finden. Wir haben entschieden, nicht nach Provisionen, sondern nach einer attraktiven, innovativen und nachhaltigen Alternative zu suchen - und haben diese sehr schnell gefunden! Ab Ende Juni finden unsere offen ausgeschriebenen SbE-Kurse im Hotel Lottental statt. Das ist ein Qualitätssprung, und das Hotel und wir freuen uns über die guten Vereinbarungen. Auch das Kursprogramm 2025 ist bereits mit dem Hotel Lottental organisiert.

Inhouse-Schulungen

In 2023 haben wir insgesamt 156 Inhouse-Kurse, 2 Einsatznachbereitungseminare für die Ev. Militärseelsorge und drei Führungskräftebildungen durchgeführt (z. Vgl. 115 in 2022, 115 in 2021, 77 in 2020, 95 in 2019, 103 in 2018, 68 in 2017, 65 in 2016, 57 in 2015 und 2014). Das ist erneut eine rasante Steigerung.

Für 2024 sind aktuell 130 Inhouse-Kurse, zwei ENBS, zwei Workshops und eine Supervision terminiert. Weitere Anfragen kommen laufend. Bis zum 01.06.24 wurden bereits 63 Inhouseschulungen und ein ENBS durchgeführt.

Neue Teams in 2023: KITPOL Thüringen, die BF Kassel kommt zurück, ENT Heidenheim, SbE Rhein-Hunsrück, BF Ingolstadt, BF Bremerhaven, DLRG Ausland und DLRG Bayern, DRK Böblingen, Landesfeuerwehrverband Bayern, Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg, BRK Nürnberger Land.

Neue Teams 2024: Hohenlohe, Landkreis Freudenstadt, ENT Ludwigsburg, Rhein-Neckar/Heidelberg, BF Hildesheim, PSNV-E FW Landkreis Aschaffenburg.

Kooperationen

Die Kooperation mit der Feuerwehrscheule Geretsried läuft beständig. Neben Matthias Holzbauer ist nun auch Michael Reiser organisationsinterner Trainer.

Im ASB Bildungswerk in Köln stehen auch in 2024 wieder SbE-Kurse (Peter Zehentner + Hans Walter Braun) im Programm.

Über Andreas Müller-Cyran hat sich die Kooperation mit der Bayerischen Polizei, auch den Spezialeinheiten intensiviert. Hier gab es aktuell neue Kooperationsabsprachen mit dem ZPD, der die PSNV-E-Ausbildung der Bayerischen Polizei nun zentral organisiert.

Für die Bundespolizei ist Moritz Hafer als organisationsinterner Trainer seit 2022 tätig.

Die Kooperation mit der TUI läuft weiter, nachdem es zahlreiche personelle Veränderungen gegeben hat.

Die Kooperation mit der Ev. Militärseelsorge über die Einsatznachsorgeseminare für Militärgeistliche, die aus Auslandseinsätzen zurückkommen, wird auch in 2024 nach einem Leitungswechsel in der Militärseelsorge fortgesetzt. Konzipiert und durchgeführt werden diese von Olaf Engelbrecht. Drei weitere Moderatoren stehen für die Durchführung zur Verfügung. Aktuell erwarten wir eine Ausschreibung, die bislang nur fehlerhaft geschickt wurde.

Eine neue Kooperation ist in 2022 mit der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg entstanden. Edwin Müller und Regina Wacker sind in diesem Rahmen als Trainer:in tätig.

Die Landeszentralstelle PSNV-E Baden-Württemberg, ebenfalls ansässig in der Landesfeuerwehrschule, kooperiert nun ebenfalls mit SbE. Aufgrund strenger Landesvorschriften gestaltet sich die Zusammenarbeit auf Organisationsebene zunächst anstrengend.

Seit 2023 besteht eine neue Kooperation mit dem DLRG Bund und dessen Auslandsmodul FRB mit Katharina Leichauer als neuer organisationsinterner Trainerin, Ev.-Luth. Kirche von Bayern (Dirk Wollenweber, Nachfolge Hanjo von Wietersheim).

Auch für das THW wird mit Sascha Travica in Zukunft ein neuer organisationsinterner Trainer tätig.

2024 ist eine Kooperation mit dem ASB München (KIT Akademie) vereinbart worden.

Trainertreffen („KULP“) 2024

Vom 24.-28.01.2024 fand auf der Ebernburg/Bad Kreuznach das jährliche KULP statt. Hauptthema war die Vorstellung der überarbeiteten Foliensätze für die Bausteine 1 und 2 in Form eines 3-tägigen Trainer:innenkurses, der von BGH und OE konzipiert und geleitet wurde.

Die Überarbeitung der Ausbildung war 2023 und ist 2024 einer der Schwerpunkte des Instituts.

BS und OG arbeiten konzentriert am neuen Arbeitsbuch, das den aktualisierten SbE-Grundkurs begleiten soll und anstelle der Folienhandzettel an die Kursteilnehmenden ausgehändigt werden soll. Das Arbeitsbuch zu SbE-Baustein 1 ist in Layout und Satz weit fortgeschritten, erste Einblicke können auf der MV 2024 gegeben werden.

Wissenschaftliche Begleitung:

Am 21.05.24 waren Dekan Prof. Dr. Klaus Rungaldier und Prof. Dr. Harald Karutz vom IPCM der Medical School Hamburg zu Gast in Witten, um die Vereinbarung zur wissenschaftlichen Begleitung und Kooperation mit dem SbE-Institut zu unterzeichnen.

SbE im Gesundheitswesen

Inhousekurse in Kliniken 2023: Agaplesion Markus KKH Frankfurt (IV) sowie ein Beratungstag für die Havelland Kliniken, 2024: Ategris und Klinikum Ingolstadt.

Die Kooperation mit PSUakut läuft weiter.

Das während der Pandemie entstandene monatliche Austausch-Forum (Zoom) für Krankenteams hat für die Teamleitungen der Teams große Bedeutung. Die Frequenz wurde inzwischen auf alle drei Monate gestreckt.

Politische Vertretung in der DIVI-Arbeitsgruppe, Berlin.

Die Vorbereitungen zur Trainerausbildung pausieren zur Zeit wegen geringer Anforderung.

Notfallmanagement/Traumanummer:

2023: Drei Einsätze in JVA, ein Einsatz in Perthes-Stiftung, ein Empfang am Flughafen für die Rückkehrer aus dem Erdbebengebiet in der Türkei von @Fire, ein Debriefing durch OG für die Polizei Hamburg (nach Amoktat), Betreuungsanfrage vom Forum Ziviler Friedensdienst (Todesfall im Einsatz), ein Debriefing durch OG/BGH für NFS in Freudenberg (nach Tötungsdelikt an Schülerin), Debriefing und Begleitung von Trauerzeremonie für das Dt. Primatenzentrum (Verstorbener MA auf Forschungsreise), Betreuung nach mutmaßlichem Suizid, Beratung bei Einsatz im Klinikum Weiden.

2024: Bislang drei Einsätze in JVA, ein Notfalleinsatz für die TUI in Ägypten.

Bei größeren Lagen senden wir den betreffenden Teams unaufdringliche Unterstützungsangebote.

Aus der Geschäftsstelle

BS hat auch für das Institut eine Gebührenfreistellung vom Transparenzregister erwirkt.

Nach dem Sommerurlaub am 05.07.2023 hatten BS und OG einen Termin mit der Agentur tenolo in Witten. Sie wurde uns empfohlen zur Gestaltung der überarbeiteten Ausbildungsunterlagen und dem Relaunch der SbE-Website. Dieses Erstgespräch fand in sympathischer Atmosphäre statt. Tenolo kann und möchte mit uns zusammenarbeiten. Wir möchten auch mit ihnen. Erste Entwürfe und Angebote lassen auf sich warten, sehen dann aber gut aus. BS besprach das Angebot zum Relaunch der Website mit einer befreundeten Fachfrau, die konstruktive und fachlich fundierte Hinweise zum vorliegenden Angebot machen kann. Diese nehmen OG/BS in ein weiteres Gespräch mit tenolo mit, welches zur Zufriedenheit aller verläuft. Das Angebot zum Relaunch wird nach Rücksprache mit dem Vorstand angenommen. Am Website-Entwurf wird gearbeitet und ein erster Einblick kann auf der MV 2024 gegeben werden.

Seit Anfang August 2023 arbeitet Ilona Riederer stundenweise im Bereich Teamvernetzung (Nachhaken Teamfragebogen, Erstellung neuer Team-Visitenkarten für die Website, Aktualisierung/Komplettierung von Teamdaten). BS und OG haben sie eingearbeitet. BS/Markus Richter haben ihr einen Rechner eingerichtet, der sowohl ein Arbeiten in der Geschäftsstelle als auch im Homeoffice ermöglicht. Außerdem hat sie Frau Hanefeld (wenn abwesend) vertreten.

Die Materialien zur Primären Prävention werden seit viertem Quartal 2023 als Download über die SbE-Cloud vertrieben. Diese seit einigen Jahren für die internen Arbeiten genutzte Cloud musste im Mai zu einem anderen Anbieter wechseln.

Zur Gesellschafter-Versammlung am 02.03.2024 in Kochel am See hat BS die Betriebskostenabrechnung zwischen dem e.V. und dem Institut für das Jahr 2023 erstellt und dem Vorstand sowie Gesellschaftern zur Abnahme vorgelegt. Im Anschluss flossen die entsprechenden Zahlungen. Ab 2024 soll eine Abrechnung halbjährlich geschehen.

Finanzielle Situation

Nach aktuellem Stand ist das SbE-Institut auf einem guten Weg, die pandemiebedingten Verluste bei den Rücklagen - hier haben in den einnahme-armen bis -losen Wochen und Monaten die Fixkosten zugeklappt - wieder auszugleichen.

Die im Oktober 2022 teilweise mehr als verdoppelten Nebenkosten der Büro-Mieten wurden im Januar 2023 wieder abgesenkt. Kurzfristig in die Höhe geschnellte Heizkosten hatten dazu geführt.

Für 2023 sehen wir aufgrund der unerwartet großen Anzahl von Kursen einen größeren Überschuss, der u.a. zur Schaffung weiterer Stellen, für die Kosten Ausbildungsüberarbeitung/Erstellung neuer bzw. Überarbeitung bestehender Materialien und Relaunch der SbE-Website dienen soll. Die aktuellen Schulungszahlen für 2024 zeigen einen ähnlichen Verlauf.

BS, 04.06.2024